

GEMEINNÜTZIGE INGOLSTÄDTER VERANSTALTUNGS GMBH

BESCHLUSSVORLAGE	
V0450/16 öffentlich	Geschäftsführer Engert, Gabriel Telefon 3 05-18 00 Telefax 3 05-18 03 E-Mail kulturreferat@ingolstadt.de Datum 20.06.2016

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH, Aufsichtsrat	28.06.2016	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Berichterstattung über die Geschäftstätigkeit von Januar bis Mai 2016
Eintritt in die Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden
(Geschäftsführer: Gabriel Engert)

Antrag:

1. Der Aufsichtsrat nimmt den Bericht über die Geschäftstätigkeit von Januar bis Mai 2016 sowie die voraussichtlichen Planabweichungen für das Geschäftsjahr 2016 zur Kenntnis.
2. Die Geschäftsführung wird beauftragt, für die Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH die Mitgliedschaft in der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden zu beantragen.

Sachvortrag:

1. Abwicklung des Erfolgsplans

Laut § 16 Abs. 4 Satzung hat die Geschäftsführung dem Aufsichtsrat über den Geschäftsverlauf zu berichten.

Im Zeitraum Januar bis Mai wurden Erträge von TEUR 61 sowie Aufwendungen von TEUR 162 erfasst. Für das gesamte Geschäftsjahr wird mit Erträgen von TEUR 495 gerechnet, die aufgrund einer nicht erreichten Anzahl an Veranstaltungen im Bereich des Kulturzentrums um TEUR 173 unter Plan liegen werden.

Gleichzeitig werden jedoch auch die Aufwendungen um TEUR 149 unter Plan bleiben. Es werden daher für das gesamte Geschäftsjahr nicht gedeckte Kosten von TEUR 829 anfallen, die um TEUR 24 über Plan liegen.

Erfolgsplan für 2016		Prognose	Plan	Abweichung	Ist
		2016	2016	Prognose - Plan	per Mai
Ertrags- und Aufwandsarten		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	Zuschüsse				
	Freistaat Bayern	8	4	4	0
2	Sponsoring	163	175	-12	0
3	Spenden	0	0	0	0
4	Umsatzerlöse	307	489	-182	61
	<i>Eigene Produktionen und Veranstaltungen</i>	239	368	-129	35
	<i>Gastspiele</i>	0	0	0	0
	<i>Erlöse Saalvermietung und Betriebsvorrichtungen</i>	45	70	-25	18
	<i>Pachterlöse Gastronomie</i>	10	46	-36	4
	<i>Werbung</i>	8	5	3	0
	<i>Sonstige Erlöse</i>	5	0	5	4
4a	<i>Sonstige betriebliche Erträge</i>	17	0	17	0
S1	Ordentliche Erträge (=Zeile 1-4)	495	668	-173	61
5	Personalaufwendungen	274	367	-93	11
6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	488	625	-137	98
	<i>Honorare</i>	224	247	-23	73
	<i>Hilfspersonal (Kasse, Service, Garderobe)</i>	8	1	7	2
	<i>von der Stadt bezogene Leistungen</i>	60	50	10	0
	<i>übrige bezogene Leistungen</i>	196	327	-131	23
7	Abschreibung Ausstattung incl. GWG	31	53	-22	0
8	Sonstige Aufwendungen	531	428	103	53
	<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	109	120	-11	21
	<i>Werbung</i>	104	47	57	15
	<i>Miete/Abschreibung Betriebsvorrichtungen Kulturzentrum</i>	110	120	-10	0
	<i>Miete/Pacht</i>	16	22	-6	0
	<i>Betriebskosten</i>	184	117	67	17
	<i>Porto, Telefon, Bürobedarf</i>	6	2	4	0
	<i>Versicherungen</i>	2	0	2	0
9	Zinsen	0	0	0	0
S2	Ordentliche Aufwendungen (Zeile 5-9)	1.324	1.473	-149	162
S3	nicht gedeckte Aufwendungen - Erstattung Stadt	-829	-805	-24	-101
	bereichsübergreifende Aufwendungen	-359	-444	85	-14
	Zweckbetrieb neun eigen	-285	-156	-129	-51
	wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb neun fremd	0	0	0	6
	Zweckbetrieb Jazztage	-174	-176	2	-29
	Zweckbetrieb Literaturtage	-11	-29	18	-13

Die spartenübergreifenden Aufwendungen setzen sich folgt zusammen:

Spartenübergreifende Aufwendungen		Prognose	Plan	Abweichung	Ist
		2016	2016	Prognose - Plan	per Mai
Ertrags- und Aufwandsarten		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	Zuschüsse Freistaat Bayern				
2	Sponsoring				
3	Spenden				
4	Umsatzerlöse <i>Eigene Produktionen und Veranstaltungen</i> <i>Gastspiele</i> <i>Erlöse Saalvermietung und Betriebsvorrichtungen</i> <i>Pachterlöse Gastronomie</i> <i>Werbung</i> <i>Sonstige Erlöse</i>				
4a	Kostenerstattung Geschäftsbesorgung	17	0	17	0
S1	Ordentliche Erträge (=Zeile 1-4)	17	0	0	0
5	Personalaufwendungen	274	367	-93	11
6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60	50	10	0
	<i>Honorare</i>	0	0	0	0
	<i>Hilfspersonal (Kasse, Service, Garderobe)</i>	0	0	0	0
	<i>von der Stadt bezogene Leistungen</i>	60	50	10	0
	<i>übrige bezogene Leistungen</i>	0	0	0	0
7	Abschreibung Ausstattung incl. GWG	4	3	1	0
8	Sonstige Aufwendungen	38	24	14	3
	<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	20	0	20	3
	<i>Werbung</i>	0	0	0	0
	<i>Miete/Abschreibung Betriebsvorrichtungen Kulturzentrum</i>	0	0	0	0
	<i>Miete/Pacht</i>	11	22	-11	0
	<i>Betriebskosten</i>	3	0	3	0
	<i>Porto, Telefon, Bürobedarf</i>	2	2	0	0
	<i>Versicherungen</i>	2	0	2	0
9	Zinsen	0	0	0	0
S2	Ordentliche Aufwendungen (Zeile 5-9)	376	444	-68	14
S3	nicht gedeckte Aufwendungen - Erstattung Stadt	-359	-444	68	-14

Personalplan		Prognose	Plan	Abweichung	Ist
		2016	2016	Prognose - Plan	per Mai
Funktion		Vollkräfte	Vollkräfte	Vollkräfte	Vollkräfte
	<i>Geschäftsführer</i>	0,50	0,75	-0,25	0,00
	<i>Geschäftszimmer EG 8</i>	0,50	1,00	-0,50	0,00
	<i>Buchhaltung, Steuern EG 10</i>	0,25	0,50	-0,25	0,00
	<i>Bereichsleitung Kulturzentrum EG 11</i>	0,50	1,00	-0,50	0,00
	<i>Programmdurchführung EG 8</i>	0,25	0,50	-0,25	0,00
	<i>Veranstaltung und Marketing EG 10</i>	0,50	1,00	-0,50	0,00
	<i>Technik EG 6</i>	0,50	1,00	-0,50	0,00
	Gesamt	3,00	5,75	-2,75	0,00
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	Personalaufwendungen	274	367	-93	11

Die bis Mai angefallenen Personalkosten betreffen die nebenamtliche Geschäftsführung durch Herrn Engert und die befristete Anstellung einer Teilzeitkraft. Zum 1.7.2016 wird der hauptamtliche Geschäftsführer Herr Klein sein Amt antreten. Das weitere Personal wird sukzessive im 2. Halbjahr bei der Gesellschaft angestellt. Bis dahin werden die inhaltlichen Aufgaben vom Kulturamt und administrative Aufgaben von städtischen Ämtern, wie der Kämmerei, dem Personal- und EDV-Amt in Dienstleistung für die Gesellschaft erbracht.

Zweckbetrieb neun eigen		Prognose	Plan	Abweichung	Ist
		2016	2016	Prognose - Plan	per Mai
Ertrags- und Aufwandsarten		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	Zuschüsse				
	Bezirk Obb; PObb	5	0	5	0
2	Sponsoring	18	30	-12	0
3	Spenden	0	0	0	0
4	Umsatzerlöse	86	195	-109	28
	<i>Eigene Produktionen und Veranstaltungen</i>	80	195	-115	26
	<i>Gastspiele</i>	0	0	0	0
	<i>Erlöse Saalvermietung und Betriebsvorrichtungen</i>	0	0	0	0
	<i>Pachterlöse Gastronomie</i>	0	0	0	0
	<i>Werbung</i>	4	0	4	0
	<i>Sonstige Erlöse</i>	2	0	2	2
S1	Ordentliche Erträge (=Zeile 1-4)	109	225	-116	28
5	Personalaufwendungen	0	0	0	0
6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150	292	-142	50
	<i>Honorare</i>	0	0	0	32
	<i>Hilfspersonal (Kasse, Service, Garderobe)</i>	0	0	0	1
	<i>von der Stadt bezogene Leistungen</i>	0	0	0	0
	<i>übrige bezogene Leistungen</i>	150	292	-142	17
7	Abschreibung Ausstattung incl. GWG	27	29	-2	0
8	Sonstige Aufwendungen	217	60	157	29
	<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	15	0	15	9
	<i>Werbung</i>	50	0	50	11
	<i>Miete/Abschreibung Betriebsvorrichtungen Kulturzentrum</i>	110	60	50	0
	<i>Miete/Pacht</i>	0	0	0	0
	<i>Betriebskosten</i>	38	0	38	9
	<i>Porto, Telefon, Bürobedarf</i>	4	0	4	0
	<i>Versicherungen</i>	0	0	0	0
9	Zinsen	0	0	0	0
S2	Ordentliche Aufwendungen (Zeile 5-9)	394	381	13	79
S3	nicht gedeckte Aufwendungen - Erstattung Stadt	-285	-156	-129	-51

In Halle neun wurden in der ersten Jahreshälfte insgesamt 19 Veranstaltungen hauseigen durchgeführt. Dabei handelt es sich um 14 Konzerte, zwei Kabarett-Shows, ein Tanztheater, eine Elektroparty sowie ein Drumcircle.

Für das Geschäftsjahr 2016 wird mit insgesamt ca. 35 Veranstaltungen gerechnet. Bei voraussichtlichen Erlösen von TEUR 109 und Aufwendungen von TEUR 394 werden nicht gedeckte Kosten von TEUR 285 erwartet. Aufgrund der unter Plan bleibenden Erlöse ist mit um TEUR 156 höheren nicht gedeckten Kosten als geplant zu rechnen.

wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb neun fremd		Prognose	Plan	Abweichung	Ist
		2016	2016	Prognose - Plan	per Mai
Ertrags- und Aufwandsarten		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	Zuschüsse				
	Freistaat Bayern	0	0	0	0
2	Sponsoring	0	0	0	0
3	Spenden	0	0	0	0
4	Umsatzerlöse	58	116	-58	24
	<i>Eigene Produktionen und Veranstaltungen</i>	0	0	0	0
	<i>Gastspiele</i>	0	0	0	0
	<i>Erlöse Saalvermietung und Betriebsvorrichtungen</i>	45	70	-25	18
	<i>Pachterlöse Gastronomie</i>	10	46	-36	4
	<i>Werbung</i>	0	0	0	0
	<i>Sonstige Erlöse</i>	3	0	3	2
S1	Ordentliche Erträge (=Zeile 1-4)	58	116	-58	24
5	Personalaufwendungen	0	0	0	0
6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10	35	-25	5
	<i>Honorare</i>	0	0	0	0
	<i>Hilfspersonal (Kasse, Service, Garderobe)</i>	0	0	0	0
	<i>von der Stadt bezogene Leistungen</i>	0	0	0	0
	<i>übrige bezogene Leistungen</i>	10	35	-25	5
7	Abschreibung Ausstattung incl. GWG	0	21	-21	0
8	Sonstige Aufwendungen	48	60	-12	13
	<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	5	0	5	3
	<i>Werbung</i>	5	0	5	2
	<i>Miete/Abschreibung Betriebsvorrichtungen Kulturzentrum</i>	0	60	-60	0
	<i>Miete/Pacht</i>	0	0	0	0
	<i>Betriebskosten</i>	38	0	38	8
	<i>Porto, Telefon, Bürobedarf</i>	0	0	0	0
	<i>Versicherungen</i>	0	0	0	0
9	Zinsen	0	0	0	0
S2	Ordentliche Aufwendungen (Zeile 5-9)	58	116	-58	18
S3	nicht gedeckte Aufwendungen - Erstattung Stadt	0	0	0	6

Die Halle neun wurde zur Kapazitätsauslastung in der ersten Jahreshälfte für 13 Veranstaltungen an Dritte vermietet. Bis Ende 2016 sind bislang Fremdvermietungen für weitere 19 Veranstaltungen vorgesehen.

Zweckbetrieb Jazztage		Prognose	Plan	Abweichung	Ist
		2016	2016	Prognose - Plan	per Mai
Ertrags- und Aufwandsarten		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	Zuschüsse				
	Freistaat Bayern	0	0	0	0
2	Sponsoring	140	141	-1	0
3	Spenden	0	0	0	0
4	Umsatzerlöse	154	175	-21	0
	<i>Eigene Produktionen und Veranstaltungen</i>	150	171	-21	0
	<i>Gastspiele</i>	0	0	0	0
	<i>Erlöse Saalvermietung und Betriebsvorrichtungen</i>	0	0	0	0
	<i>Pachterlöse Gastronomie</i>	0	0	0	0
	<i>Werbung</i>	4	4	0	0
	<i>Sonstige Erlöse</i>	0	0	0	0
S1	Ordentliche Erträge (=Zeile 1-4)	294	316	-22	0
5	Personalaufwendungen	0	0	0	0
6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246	230	16	25
	<i>Honorare</i>	205	229	-24	24
	<i>Hilfspersonal (Kasse, Service, Garderobe)</i>	8	1	7	1
	<i>von der Stadt bezogene Leistungen</i>	0	0	0	0
	<i>übrige bezogene Leistungen</i>	33	0	33	0
7	Abschreibung Ausstattung incl. GWG	0	0	0	0
8	Sonstige Aufwendungen	222	262	-40	4
	<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	67	110	-43	4
	<i>Werbung</i>	45	44	1	0
	<i>Miete/Abschreibung Betriebsvorrichtungen Kulturzentrum</i>	0	0	0	0
	<i>Miete/Pacht</i>	5	0	5	0
	<i>Betriebskosten</i>	105	108	-3	0
	<i>Porto, Telefon, Bürobedarf</i>	0	0	0	0
	<i>Versicherungen</i>	0	0	0	0
9	Zinsen	0	0	0	0
S2	Ordentliche Aufwendungen (Zeile 5-9)	468	492	-24	29
S3	nicht gedeckte Aufwendungen - Erstattung Stadt	-174	-176	2	-29

Bei den Jazztagen laufen die Vorbereitungen nach Plan. Bisher ist ein Highlight-Konzert im Vorverkauf und zwar Gregory Porter.

Die nicht gedeckten Kosten werden sich auf TEUR 174 belaufen und damit auf Planniveau bleiben.

Zweckbetrieb Literaturtage		Prognose	Plan	Abweichung	Ist
		2016	2016	Prognose - Plan	per Mai
Ertrags- und Aufwandsarten		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	Zuschüsse				
	Freistaat Bayern	3	4	-1	0
2	Sponsoring	5	4	1	0
3	Spenden	0	0	0	0
4	Umsatzerlöse	9	3	6	9
	<i>Eigene Produktionen und Veranstaltungen</i>	9	2	7	9
	<i>Gastspiele</i>	0	0	0	0
	<i>Erlöse Saalvermietung und Betriebsvorrichtungen</i>	0	0	0	0
	<i>Pachterlöse Gastronomie</i>	0	0	0	0
	<i>Werbung</i>	0	1	-1	0
	<i>Sonstige Erlöse</i>	0	0	0	0
S1	Ordentliche Erträge (=Zeile 1-4)	17	11	6	9
5	Personalaufwendungen	0	0	0	0
6	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22	18	4	18
1	<i>Honorare</i>	19	18	1	17
	<i>Hilfspersonal (Kasse, Service, Garderobe)</i>	0	0	0	0
	<i>von der Stadt bezogene Leistungen</i>	0	0	0	0
	<i>übrige bezogene Leistungen</i>	3	0	3	1
7	Abschreibung Ausstattung incl. GWG	0	0	0	0
8	Sonstige Aufwendungen	6	22	-16	4
	<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	2	10	-8	2
	<i>Werbung</i>	4	3	1	2
	<i>Miete/Abschreibung Betriebsvorrichtungen Kulturzentrum</i>	0	0	0	0
	<i>Miete/Pacht</i>	0	0	0	0
	<i>Betriebskosten</i>	0	9	-9	0
	<i>Porto, Telefon, Bürobedarf</i>	0	0	0	0
	<i>Versicherungen</i>	0	0	0	0
9	Zinsen	0	0	0	0
S2	Ordentliche Aufwendungen (Zeile 5-9)	28	40	-12	22
S3	nicht gedeckte Aufwendungen - Erstattung Stadt	-11	-29	18	-13

Die Literaturtage sind insgesamt sehr erfolgreich abgelaufen, vor allem die beiden Höhepunkte mit den Lesungen von Martin Walser und der Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller waren sehr gut besucht und fanden entsprechende Presseresonanz. Bei Martin Walser waren 238 Zuhörer, bei Herta Müller 628. Am Schreibwettbewerb der Schulen beteiligten sich 43 Schüler, dadurch gelang es wieder eine große Zahl von jungen Menschen zum Schreiben zu motivieren. Die nicht gedeckten Kosten des Geschäftsjahres können voraussichtlich auf TEUR 11 begrenzt werden und bleiben damit deutlich unter Plan.

2. Eintritt in die Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden

Um Vereinbarungen zur Regelung von arbeits- und versorgungsrechtlichen Verhältnissen der Beschäftigten zu treffen, benötigt die Geschäftsführung gem. § 15 Abs. 4 Nr. 1 der Satzung die Zustimmung des Aufsichtsrates.

Um wie geplant für die Arbeitnehmer der Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH die gleichen Rahmenbedingungen wie bei der Stadt Ingolstadt zu schaffen und insbesondere Personalübergänge problemlos zu ermöglichen, soll die Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH ebenfalls Mitglied in der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden werden. Somit können analog wie der Stadt Ingolstadt alle Beschäftigten, die die Voraussetzungen erfüllen, von der Gesellschaft bei der Zusatzversorgungskasse angemeldet werden, bzw. bei Beschäftigten, die übergeleitet werden und bereits davor versichert waren, weiterhin versichert werden.

Durch die Mitgliedschaft entstehen keine zusätzlichen Kosten gegenüber Plan, da bei der Personalkostenplanung eine solche Mitgliedschaft bereits berücksichtigt wurde.

gez.
Gabriel Engert
Geschäftsführer